

ALUMNA

DERYA IRRGANG

Medien und Musik, Master



Senior Manager Communications & Marketing /
Unit Lead Editorial & Media bei RBX GmbH
(u. a. Reeperbahn Festival)

**„[...] die professionelle, aber
dennoch familiäre Art.“**

Ob Besucherin, Praktikantin oder als Forschungsthema - das Reeperbahn Festival begleitet Derya Irrgang schon lange. Heute ist sie fest bei RBX GmbH angestellt und dort u. a. für das Reeperbahn Festival zuständig. Einen kleinen Einblick in diese vielfältige Arbeit sowie ihre Erinnerungen an das IJK gibt sie im Interview.

Ein Interview mit Derya Irrgang:

2020 hast Du Dich vom IJK verabschiedet. Was hast Du seitdem beruflich gemacht?

Nachdem ich meinen Abschluss mitten in der Coronapandemie gemacht habe, war ich sehr dankbar, zunächst freiberuflich bei den KunstFestSpielen Herrenhausen im Social Media Management und der Öffentlichkeitsarbeit Erfahrungen sammeln zu können. Mehr oder weniger parallel dazu habe ich als wissenschaftliche Hilfskraft am IJK mit Prof. Dr. Carsten Winter, Christine Preitauer und Prof. Dr. Raphael Thöne das Hy-pe&Friends Festival mitentwickelt – ein Projekt, das wunderbar zu meiner Masterarbeit über Agency Festivals passte.

2021 ging es für mich dann in die Festanstellung beim Reeperbahn Festival, das mich schon mein gesamtes Studium über begleitet hatte, egal ob als Besucherin, Praktikantin oder auch als Forschungsthema. Ich habe zunächst den redaktionellen Bereich betreut und u.a. unsere Newsletter verantwortet. Heute bin ich als Senior Manager Communications & Marketing und Unitlead Editorial & Media neben den redaktionellen Inhalten auch für die Koordination der Pressearbeit für unsere Produkte verantwortlich.

Was schätzt Du bzw. hast Du am IJK besonders geschätzt?

Gleich ab Beginn, vom Tag des Aufnahmeverfahrens bis zum Studienstart fand ich die professionelle, aber dennoch familiäre Art besonders schön. Ich hatte immer das Gefühl, dass wir Studierenden im Studiengang Medien und Musik, sehr passend und sorgfältig ausgewählt wurden und damit auch Fähigkeiten und Interessensgebiete sinnvoll verteilt waren. Man konnte nicht nur am Institut, sondern besonders voneinander, viel lernen.

ALUMNA

DERYA IRRGANG

Medien und Musik, Master

Was hast Du aus dem Studium für Deinen beruflichen Werdegang mitgenommen?

Rückblickend wird mir erst richtig bewusst, wie viel ich aus dem Studium mitgenommen habe. Fast jedes Modul, von Medienmanagement über Strategisches Management bis hin zu Medien- und Musikrecht, liefert mir heute Bausteine für meine tägliche Arbeit. Besonders wertvoll war auch der Raum, eigene Ideen zu entwickeln. So entstand zum Beispiel unsere Musikmanagement-Initiative Here I Am. Das war unsere Spielwiese abseits des Curriculums und hat uns nochmal die Türen zu den Studierenden der anderen HMTMH Studiengänge geöffnet. Sicher auch irgendwie ein rantasten an Formate wie das HYPE&FRIENDS-Festival.

Welchen Job würdest Du gerne einen Monat machen (und warum)?

Ich bin sehr zufrieden mit meinem aktuellen Job, vor allem, weil er so abwechslungsreich ist. Aber wenn ich müsste, dann würde ich wohl mal was ganz anderes ausprobieren. Landschaftsgärtnerin vielleicht. Den grünen Daumen müsste ich mir dann noch antrainieren.

Was ist Dein ultimativer Karrieretipp für die Zeit nach dem IJK?

Trau dich! Viele Stellenausschreibungen klingen so, als sei man nicht „genug“, um reinzupassen. Dabei sind sie oft erstmal reines Wunschdenken der Arbeitgeber. Ich habe es als sehr hilfreich empfunden, mich ehrlich mit meinem bisherigen Weg auseinanderzusetzen. Was habe ich gemacht, gelernt, geleitet? Meist ist das mehr, als man denkt. Außerdem kann man sich fragen: Was will ich in diesem Job noch lernen? Die perfekte Bewerberin oder den perfekten Bewerber gibt es sowieso nicht.

Welche besonders schöne, lustige oder prägende Erinnerung hast Du an das IJK?

Für mich war das Schönste immer die Gemeinschaft innerhalb des Studiengangs, aber auch über die Jahrgänge und die Studiengänge des IJK hinaus. Highlights waren da für mich unsere Initiative aber auch die Theater-AG. Die Premiere eines Stücks bleibt mir besonders im Gedächtnis: Ich hatte genau einen Satz und habe den auch noch vermasselt. Er lautete in etwa: „Hör lieber auf zu putzen, wir müssen langsam weiterquatschen.“ Hätte natürlich andersrum sein müssen.

Welches Medienangebot hat Dich in der letzten Zeit am meisten begeistert / am besten unterhalten?

Fast jede NDR-Nordstory!